

Kolpingsfamilie mit Tanz und Zauber-Hexe

WEEZE (RP) Nachdem die Kolpingsfamilie Weeze ihr Jubiläumsjahr mit gutem Erfolg hinter sich gelassen hat, stand das karnevalistische Familienfest im Weezer Pfarrheim auf dem Programm. Musikalisch begrüßt wurden alle Karnevalsfreunde vom Werkstattchor mit dem Sängerguß und einem gesungenen Trinkspruch.

Tradition bei Kolping hat das gemeinsame Abendessen, hierzu lud der Vorsitzende Johannes van Hall ein. Gleich danach legte die Mini-Tanzgarde des Gemeindejugendringes mit Unterstützung der Fanfaren-Abteilung des Tambourcorps einen flotten Tanz unter der Leitung von Aurelia Reuters und Ulla Peerenboom aufs Parkett. In ihrer Begleitung grüßte auch das Kinderprinzenpaar Marvin I. und Tatjana I. die Narren.

„Weeze wird Weltstadt“ – unter dieses Thema hatte Wellenbrecher Kurt van Hall seine diesjährige Rede gestellt, in der er sowohl das Jubiläumsjahr Revue passieren ließ, als auch die Kommunalpolitik und das Ortsgeschehen in Weeze aufs Korn nahm. Was Frauen von Autos verstehen wussten Helga van Sambeck und Marlies Rütten in einem lustigen Sketch zu erzählen. Mit einem Gebet um einen Mann brachte der Werkstattchor (in Frau-



Tolle **Pyramiden** bauten die Kolping-Minis. FOTO: PRIVAT

enkleidung) den Saal zum Kochen. Glanz auf die Bühne wirbelten die Sunshine-Girls vom Gemeindejugendring mit ihrem Gardetanz. Als Zauberhexe verkleidet stieg Marga Nufer in die Bütt und zeigte, wie sehr sie als Bütt-Kanone ihre Zuhörer begeistern kann. Aber auch der russische Philosoph (Erich Janssen) hatte mit seinem Sketch die Lacher auf seiner Seite.

Zum Abschluss des gelungenen Abends ließ der Kolping-Werkstattchor noch einmal die Funken sprühen und brachte das 60-jährige Jubiläum in Erinnerung.